

erstellt am: 02.11.2009

URL: www.rp-online.de/public/article/kleve/777102/Fremde-Kulturen-kennen.html

Niederrhein

Fremde Kulturen kennen

VON MATTHIAS GRASS - zuletzt aktualisiert: 02.11.2009

Niederrhein (RP) In einer vierwöchigen Serie stellen RP und Wirtschaftsförderung Kreis Kleve die Hochschule Rhein-Waal vor. Agrowissenschaft in Kleve und Psychologie in Kamp Lintfort komplettieren die neuen Fächer.

Es scheint fast, als addiere der alte Fibonacci die Fächer und Studenten an der neuen Hochschule Rhein-Waal (HRW) – immer die letzte Zahl zu der vorletzten gerechnet ergibt die nächste: 1-1-2-3-5-8-13-21... lautet seine berühmte Folge, um Wachstum in der Natur zu zeigen. So wächst auch die HRW: Zum Wintersemester (WS) werden es 17 Studiengänge sein, mit den beiden neuen Masterstudiengängen (wir berichteten). Weitere sind in Vorbereitung

Weiter ausbauen

Damit nehmen die Fachbereiche "Technologie und Bionik", "Life Sciences" und "Gesellschaft und Ökonomie" in Kleve sowie "Kommunikation und Umwelt" in Kamp Lintfort deutlich Gestalt an. Zwar ist die Hochschule schon jetzt eine voll funktionierende Einrichtung, doch wird sie dann deutlich weiter ausgebaut werden müssen. Die "Techniker" haben ab WS 2010/11 drei Studiengänge (wir berichteten) in Kleve. Im Fachbereich "Life Science" wird endlich die von Beginn an diskutierte "Agrowissenschaft" als Bachelor-Studiengang beginnen. Wie viele andere Studien der HRW natürlich in Englisch. Das sehr gut angelaufene "Bio Science and Health" wird weitergeführt. Dazu kommt der Studiengang "Qualität, Umwelt, Sicherheit", der in Deutsch gegeben wird. Auch dies ein Fach mit Blick auf die Zukunft.

Im Fachbereich Gesellschaft und Ökonomie wird "International Business and Social Sciences" fortgeführt. Dieser Studiengang wird dann auch für Erstsemester in Kamp-Lintfort angeboten. Es folgen zwei neue Fächer, die wieder die Internationalität der Schule betonen: "Internationale Steuerlehre und Recht" wird als Bachelor angeboten ebenso wie der Studiengang "Internationale Kulturen und Recht". Gerade letzteres Fach wird sich dabei auch mit den verschiedenen Religionen auseinandersetzen. "Wie Menschen wirtschaftlich denken und wie sie verhandeln, hängt nicht zuletzt von ihrer Kultur und von ihrem Glauben ab", sagt Klotz. Diese Hintergründe und das daraus resultierende Handeln, die daraus resultierende Rechtsauffassung kennenzulernen, sei in Zeiten von Globalisierung wichtig. Ein spannendes Fach.

Große Anziehungskraft dürfte ab Wintersemester 2010/2011 "Psychologie" in Kamp-Lintfort haben, glaubt Marie-Louise Klotz. Zumal dieser Studiengang einen hohen Numerus Clausus an deutschen Universitäten hat. Die Psychologen der Hochschule Rhein-Waal werden sich aber hauptsächlich mit Arbeits- und Organisationspsychologie befassen. "Das wollen wir von vornherein klar stellen", sagt HRW-Präsidentin Marie-Louise Klotz.

"Mobilität und Logistik"

Endlich steht auch der von Beginn an erwartete Studiengang "Mobilität und Logistik" im Fachbereich "Kommunikation und Umwelt" auf dem Stundenplan der HRW: in Kamp-Lintfort, ab Wintersemester 2010/11. Dazu kommt am gleichen Ort Informations- und Kommunikationsdesign

sowie Umwelt und Energie.


© RP Online GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel, Bilder, Services, Adressen

► **SUCHEN**

powered by 

Nachrichten aus **Kleve**, Bedburg-Hau, Kalkar, Kranenburg

Artikel drucken